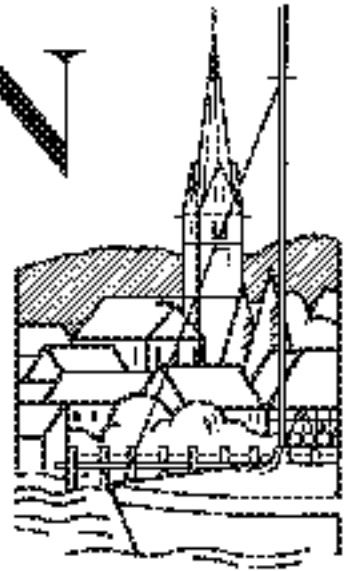


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 20. Juli 2005
Nummer 29

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 20.07.

15.30 Uhr, „Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung. Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich.

17.00 Uhr, DLRG; Nachwuchs- und Jugendschwimmen im Freizeitbad „Tu was“ in Tuttlingen, Abfahrt an der Turn- und Festhalle
18.30 Uhr, Jugendfeuerwehr, Probe der Gruppen 1 und 2, Treffpunkt am Gerätehaus

Donnerstag, 21.07.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde ab 17.00 Uhr, DLRG, in den Ferien bei guter Witterung Schwimmprüfungen (Seepferdchen und Jugendschwimmscheine)

20.00 Uhr, Bürgermiliz, Treffen im Nebenzimmer im Gasthaus Seehof

Freitag, 22.07.

18.00 Uhr, Offener Jugendtreff, Grillfest, Treffpunkt beim No. 1

20.10 Uhr, Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Live-Musik auf der MS „Bodman“; Abfahrt: Landungsplatz; Karten nur über Vorverkauf in der Tourist-Information

Samstag, 23.07.

10.30 Uhr, Bürgermiliz, Aufbau der Tische und Bänke auf dem Rathausplatz
ab 14.00 Uhr, 850 Jahre Sipplingen - Jubiläumsfest „Zwei Tage Mittelalter am See“ auf dem Rathausplatz

Sonntag, 24.07.

8.30 Uhr, Ökumenischer Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, anschließende Fortsetzung „Zwei Tage Mittelalter am See“

Diens tag, 26.07.

Geführte Wanderung mit unserem Wanderführer Gerhard Hess: Wir fahren um 10.25 Uhr mit dem Schiff nach Ludwigshafen. Von dort aus werden wir gemütlich über den „Blütenweg“ und den „Otto-Hagg-Weg“ wie der zurück nach Sipplingen wandern. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bei der Tourist-Information bis zum Freitag, 16.30 Uhr! Treffpunkt 10.15 Uhr an der Schiffslandestelle

Weitere Termine siehe Seite 4-

Liebe Feriengäste und Urlauber in unserer Gemeinde, liebe Sipplinger und Süßenmühler!

Urlaub, Erholung, Entspannung - ein fachein Wohlgefühl erleben und das in Sipplingen, einer Gemeinde am Bodensee, die Tradition, Geschichte und Gastfreundlichkeit ausstrahlt.

Wir heißen alle unsere Gäste und Urlauber herzlich willkommen und freuen uns, wenn Sie auch an unserem Gemeindeleben teilnehmen. Lassen Sie sich beim Gästempfang einstimmen und besuchen Sie unsere Strandfeste. Der Bodensee bietet natürlich eine breite Palette von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Unsere Internet-Seiten www.sipplingen.de informieren Sie laufend über das Wissenswerte. Unsere Touristinformation steht Ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite, wie unsere Zimmervermieter, denen ein besonderer Dank für ihre Gastfreundschaft gilt.

Entspannen und erholen Sie sich in Sipplingen!

Ihr
Anselm Neher,
Bürgermeister

mit Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung



Ein gelungener Festabend "850 Jahre Sipplingen"

Der Festabend anlässlich des 850. Geburtstages von Sipplingen fand in einer voll besetzten Turn- und Festhalle statt.

Unter den Klängen unserer Musikkapelle unter der Leitung von Arthur Wiidenhorn begrüßten über 20 Kinder viele Sipplinger Bürgerinnen und Bürger und Ehrengäste.



Unter den Gratulanten waren Herr Regierungspräsident Wicker, der den Bau des Radwegs als realisierbar darstellte, Herr Minister a. D. Müller, Herr Bundestagsabgeordneter Dr. Schockenhoff, Herr Landtagsabgeordneter Zeller, der erste Landesbeamte und stellvertretende Landrat Herr Kruschwitz, Herr Prof. Mehlhorn und der Oberbürgermeister und die Bürgermeister und Ortsvorsteher der angrenzenden Gemeinden.



Nach den lebendigen Grußworten wurde der Latino-Tanz unter der Leitung von Edelgard Sedlatsek aufgeführt, der, so Bürgermeister Anselm Neher, die örtliche Vielfalt zum Ausdruck bringe. Das reichste Vesper von der DRK-Ortsgruppe war wie der einmal vorzüglich und eine willkommene Pause vor der Präsentation der historischen Gewänder, die von über 30 „Modells“ vorgeführt wurden. Herr Kurt Binder erläuterte die Gewänder und ging auf deren Entstehung ein. Die Organisation oblag Frau Elisabeth Lohrer, die gemeinsam mit Frau Scheel, die für das Design verantwortlich war, über 140 historische Gewänder mit 30 Näherinnen gefertigt haben. Die sehenswerten Leistungen gibt unser Fest eine ganz besondere Note und die Präsentation wurde mit viel Beifall bedacht.



Einer der Höhepunkte des Festabends war der Vortrag von Herrn Binder, der das Festbuch herausbrachte „Vom Pfahlbauort zum Ferienort“. Herr Binder hat sich dabei als Kenner der Geschichte in und um Sipplingen hervorgetan und eine wertvolle Chronik geschaffen. Sein vielbeachteter Festvortrag war eine Abhandlung der Siedlungsgeschichte unserer Gemeinde.



Er sagte, dass nur wer die Geschichte kennen, könne seine Gemeinde lieben und seine Entwicklung verstehen. Das Buch zur unserem Fest fand großen Absatz und kann im Rathaus, in der Tourist-Information aber auch im örtlichen Handel zum Preis von 14,50 Euro erworben werden.

Bürgermeister Neher bedankte sich noch einmal für den gelungenen Abend, vor allem bei Frau Gaby Schirmeister und ihrem Deko-Team, bei der Firma Blatt und Blüte für die Bereitstellung des Dekorationsmaterials ebenso bei Frau Spornik für die Organisation und dem engagierten Rathaus- und Kindergarten team. Er schloss mit einem Zitat von Wilhelm von Humboldt: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ In diesem Sinne wünschte er noch ein gemütliches Beisammensein, von dem auch ausgiebig Gebrauch gemacht wurde.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON	GEMEINDEVERWALTUNG	ARZT	APOTHEKE
Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31	Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312 Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de	Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Samstag, 23.07.2005 Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach Tel. 07771/93 49-0 Sonntag, 24.07.2005 St. Johann-Apotheke, St. Johann-Str. 16, Überlingen Tel. 07551/10 12
Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr			
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Dienstag, 26.07.

19.35 Uhr, Gäs te be grü ß ungs fahrt auf der MS „Bod man“. Auf die ser Fahrt (ca. 1 Std.) er fah ren Sie eini ges über un se re See ge me in de und die nä he re Um ge bung. Ge nie ß en Sie die Ab end stim mung auf dem See. Kar ten er hal ten Sie im Vor ver kauf bei der Tou rist-Infor ma tion bis spä te stens 14.00 Uhr; Ab fahrt ab Lan dungsplatz Sip plin gen

Mitt woch, 27.07.

15.30 Uhr, „Kühl, klar und sau ber“ - Be sich ti gung der Bodensee-Wasserversorgung. An mel dung bei der Tou rist-Infor ma tion bis 12.00 Uhr er for der lich

Foto-Ausstellung von Siegfried Lohrer „Historische Bilder & Neue Ansichten“ in der Galerie im Bahnhof zu sehen bis einsch l. Sonn tag, 28.8.05:

Mon tag bis Frei tag 09.00 - 18.00 Uhr

Sams tag u. Sonn tag 09.00 - 12.00 Uhr

850 ANNO
JAHRE 1155 - 2005

Sipplingen
am Bodensee

Aufruf an das Bedienungspersonal

für un ser Fest am kom men den Wo chen ende

„Zwei Tage „Mit tel al ter am See“

Wir bit ten alle, die sich in der Tou rist-Info zum Bedie nen an gemel det ha ben, ab Mitt woch bei uns die Kopf be dec kun gen, Schür zen und die Arbeitsbereich-Ein teil lung ab zu ho len. Bei evtl. Rück fra gen kön nen Sie uns ger ne un ter Tel. 80 96 29 er rei chen.

Im Vor aus be sten Dank
Ruth Bonauer

Danke

dass Sie sich be reit er klärt ha ben an un se rem gro ß en Fest

„2 Tage Mit tel al ter am See“

Ihren persön lichen Ein satz ein zu brin gen. Sie be kom men vom Um satz 10 % plus Trink geld, wäh rend die an den Es sen- und Ge tränk stän den eh ren amt lich ar bei ten.

Bitte be ach ten Sie:

1. Es wäre nett, wenn Sie eine wei ße Bluse oder wei ßes Hemd und dazu un se re ge stell ten schwar zen Schür zen, die Tü cher bzw. Müt zen tra gen wür den.

2. ca. 100,00 Euro Klein geld, Wech sel geld und Geld ta schen, bit te selbst mit brin gen.
3. Lee re Glä ser, Fla schen, Ge schirr im mer gleich ab räu men. Be son ders bei Schicht wech sel.
4. Wir bit ten auch um Mit hil fe bei den Kol legen(in nen) im Be reich ne ben an, z. B. bei Sto ß be trieb, oder wenn ei ner was es sen geht, oder Fei er ab end ma chen will, bit tet eure Kol legen um die Über nah me des je weiligen Bedie nungs-Bereich.

Wir wün schen fro hes Schaf fen, gu ten Um satz, schö nes Wet ter und nur net te un kompli zierte Fest gä ste.

Wir be dan ken uns ganz her z lich bei euch, das Team von der Tou rist-Info Sip plin gen und die Ge me in de ver walt ung

Aufruf für Kuchenspenden für „Zwei Tage Mittelalter am See“

Liebe Sip plin ger(in nen),

noch we ni ge Ta ge, dann dür fen wir ge me in sam un ser Ju bi lä ums fest „2 Tage Mit tel al ter am See“ fei ern. Da es die ses Mal an bei den Ta gen, d. h. am 23. und am 24. Juli in bzw. vor der „Burk hard Stu be“ (Sän ger heim am Kirch platz) Kaf fee und Ku chen ge ben wird, möch ten wir hier mit noch ein mal alle Back freu di gen um mög lichst vie le Ku chen spen den bit ten (am liebs ten Rühr- & Obst ku chen - keine Tor ten).

Die An lie fe rung im Ver eins heim des Ge sang ver eins Ho hen fels (im al ten Kin der gar ten) soll te Sams tag ab 12.00 Uhr und Son ntag ab 8.00 Uhr (vor dem Öku men schen Fest gottes dienst) er fol gen.

Wir dan ken Ih nen für Ihre Un ter stüt zung. Ihre Tou rist-Infor ma tion

Der Kindergarten benötigt für die Deko ration des Mär chen zel tes an der 850 Jahr fei er noch Efeu und Ro sen jeg lich er Art. Wer uns noch et was zur Ver fü gung stel len kann, mel det sich bit te bis spä te stens Don ner stag, 21.07.2005 um 16.00 Uhr im Kin der gar ten un ter Tel.: 1096.

Vie len Dank

Letzte Kleiderausgabe vor dem Jubiläumsfest

Don ners tag, 18.00 - 19.00 Uhr, Haupt schule - Haupt ein gang, links die Trep pe hoch.

Achtung:

Noch ei ni ge Män ner hem den könn ten fürs Fest aus gelie hen wer den. Bei In ter esse mel den bei E. Loh rer, Tel. 6 63 17.

Zwei Tage Mittelalter am See

Liebe Sip plin ger(in nen)

ger ne möch ten wir Sie hier mit noch ein mal

da rauf auf merk sam ma chen, dass es vor und an un se rem be vor ste hendem Fest wo chen en de am 23. und 24. Juli si cher lich zu ei ni gen Ver kehr s be hin de run gen kom men wird. Zu dem wird es auch park tech nisch eini ge - Ein schränk un gen ge ben (un ser Fest ge län de wird in die sem Jahr fol gende Berei che/ Stra ßen mit - ein schlie ßen: Rathaus stra ße, Fischer weg, Park platz und Stra ßen ein fahrt beim Ho tel Kro ne Rich tung Post, Kirch platz, Büt ze bis Wen de plat te und Len zen steig). Wer auf grund des Festes den ei ge nen Park platz nicht nut zen kann, der kann sich ger ne bei uns in der Tou rist Infor ma tion bis Frei tag ei nen Park be rech ti gungs schein für die öf fent lichen Park plät ze ab ho len.

„Zwei Tage Mit tel al ter am See“, das be deutet re ges Trei ben und ein bunt ge misch tes Pro gram m mit Gau klern, Edel män nern, zahl rei chen Hand werk kern, Bar densän gern und an deren Spiel leut, die zum Tanz auf for dern. So wird es, wenn z. B. der See hau fen mit sei nen Land sknech ten, die Laizer Landsknechte oder die Edel män ner Mont fort im mer wie der durch die Gas sen und über die Plät ze zie hen, si cher lich man ches Mal et was tur bu len ter und lauter zu ge hen. Da her möch ten wir Sie im Vor feld ganz her z lich um Ihr Ver ständ nis bit ten.

Wir freu en uns sehr auf un ser gro ß es Ju bi lä ums fest, das wir ger ne ge me in sam mit Ihnen und un se ren Gäs ten aus nah und fern fei ern möch ten.

Ihr Team der Tou rist-Infor ma tion

Fotos rund um „Zwei Tage Mittelalter am See“

Si cher lich wird es bei un se rem Fest „Zwei Tage Mit tel al ter am See“ vie le schö ne und in ter es san te Moti ve zum Fest hal ten ge ben. Und das allei ne schon aus dem Grund, weil man nun end lich alle mit tel al ter lichen Ge wand un gen be sta unen darf, die un se re flei ßi gen Sip plin ger Nä he rin nen in den letz ten Mo na ten so zahl reich ge nährt ha ben, um u. a. alle Hel fer- und Hel fe rin nen ein zu klei den. Auch die Stän de, die die Mann schaft vom Bau hof in vie len Stun den zu sam men ge zimmert hat, sind eine Augen weide. Es ist wirk lich groß artig, was von Sip plin ger und Sip plin gerin nen so alles auf die Bei ne gestellt wur de und be son ders auch bei den Hand werk skün sten wur den keine Kos ten und Müh en ge scheut.

Um all dies, vom Auf- bis zum Ab bau bild lich fest zu hal ten, wird Frau Carola Da schner im mer wie der um her ge hen und Fotos ma chen - als Er in ne rung an un ser Fest zu un se rem Ge me in de ju bi lä um „850 Jahre Sip plin gen. Diese Fotos wird sie dann auf eine Fo to-CD bren nen, die bald da nach käuf lich er wor ben wer den kann.

Ihre Tou rist-Infor ma tion



Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.07.2005

Gut ein Dutzend Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zur letzten Sitzung vor der Sommerpause im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben bzw. Wünschen und Anfragen des Gemeinderates ging es zunächst um die **Wasserversorgung in Sipplingen**. Hier wurde von dem Betriebsleiter des Pumpwerks, Herrn Ilg, in einem anschaulichen und informativen Vortrag dargelegt, dass dringende Maßnahmen insbesondere bei zahlreichen Schächten der Wasserversorgung erforderlich sind. Da die zu nächst erforderlichen Haushaltsmittel von ca. 66.500,— EUR im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung enthalten sind und somit keine Auswirkungen auf die Höhe der Wassergebühren haben, stimmte der Gemeinderat einer Ausschreibung der erforderlichen Maßnahmen durch die Bodenseewasserversorgung bzw. der Auftragserteilung durch die Gemeinde Sipplingen einstimmig zu.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den **Radweg** und hier insbesondere um das vorgesehene **Brückenbauwerk** zur Überquerung der B 31 und dem Bahngleis im Bereich des Parkplatzes West zum Strandbadareal. Während die geplante Ausführung der Brücke und deren Standort die breite Zustimmung des Gremiums fand, wurde eine Verbreiterung der Fahrbahn um 50 cm auf 3,50 m bzw. die zusätzliche Errichtung von Fußgängerabgängen einhellig abgelehnt. Hier bei wurden nicht nur deren Notwendigkeit bzw. Zweckmäßigkeit in Frage gestellt, sondern auch die in diesem Falle von der Gemeinde zu tragenden anteiligen Finanzierungskosten von ca. 200.000,— EUR für nicht finanzierbar betrachtet, so dass die Brücken nunmehr ohne diese zusätzlichen Einrichtungen errichtet werden soll.

Ohne größere Diskussion stimmte der Gemeinderat der vorgeschlagenen Zustimmung zu einer bereits abgeschlossenen **Vereinbarung zwischen der Stadt Überlingen und der Gemeinde Sipplingen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der öffentlich rechtlichen Vollstreckungsmaßnahmen** zu.

Ebenfalls zugestimmt wurde der **Erhöhung der Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2005/2006 und 2006/2007**. Hier folgte der Gemeinderat den gemeinsam vom Gemeindegang und den kirchlichen Spitzenverbänden vorgeschlagenen Kindergartengebührensät-

zen. Die entsprechende Änderungssatzung zur Gebührenerhöhung ist in diesem oder einem der nächsten Mitteilungsblätter enthalten.

Dem einzigen **Baugesuch**, dem **Neubau eines Garagensgebäudes mit Dachausbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 80 am Lenzensteig** stimmte der Gemeinderat auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig unter der Bedingung zu, dass die Dachaufbausatzung eingehalten und zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde wegen dem vorgesehenen Überbau eines Gemeindegrundstückes eine Vereinbarung geschlossen wird.

Zu Thema **„Verschiedenes“** stimmte der Gemeinderat u. a. ohne besondere Beschlussfassung für den Fall einer möglichen Bundestagswahl der bisher schon üblichen Bildung eines Wahlbezirks für die gesamte Gemeinde und der bisher üblichen Berufung von Wahlhelfern zu.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 21.20 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverband Sipplingen

Frühdefibrillator im Einsatz

Nur wenige Wochen nachdem die Gemeinde Sipplingen zusammen mit dem DRK den Frühdefibrillator installiert hat, kam dieser am vergangenen Freitagnachmittag schon das erste Mal bei einem Unglücksfall in Realeinsatz.

Ein älterer Badegast erlitt beim Schwimmen vor der Uferpromenade in Sipplingen einen Herzinfarkt, in Folge dessen sich ein Herzstillstand einstellte. Beherzte Helfer begannen sofort mit der künstlichen Beatmung und Herzdruckmassage. Das verständigste DRK Sipplingen war innerhalb kürzester Zeit mit 3 ausgebildeten Helfern vor Ort und die Seemänner konnten bei dem Unglückten den Frühdefibrillator zum Einsatz bringen. Bis zum Eintreffen des Notarztes wurde das Leben des Patienten durch das DRK Sipplingen aufrecht erhalten und die Herzfunktion konnte in der Folge wieder hergestellt werden.

Der Frühdefibrillator wurde aus Teilen eines Dorfesterlöses ange schafft und kann von den DRK-Mitgliedern in Notfällen angewandt werden. Damit erhöht sich die Überlebenschance von Patienten, die ein Herzkammerflimmern aufweisen, drastisch. Eine Anschaffung und finanzielle Investition, die sich zum Schutz von uns allen schon bereits jetzt bezahlt gemacht hat.

Da mit auch Sie in der Lage sind, solche Notfälle in Beruf, Familie und Freizeit zu meistern, empfehlen wir Ihnen, sich regelmäßig in Erster Hilfe aus- bzw. fortzubilden zu lassen. Auch in unserer Gemeinde bietet Ihnen das DRK diese Aus-/Fortbildung in regelmäßigen Zeitabständen an.



Treue Gäste aus Isernhagen zum 25. Mal bei Familie Dudat

„Nach Hause in den Urlaub fahren“ Eine besondere Gästeehrung durfte Frau Kranz von der Tourist-Information am vergangenen Montag vornehmen: Bereits zum 25. Mal verbringer derzeit die Eheleute Gabriele und Wolfgang Kiebusch ihren Urlaub bei Familie Dudat. In Begleitung ihrer Tochter mit Mann, einigen Freunden aus Aachen und Frau Dudat, kam die gut gelaunte Gruppe in das „Haus des Gastes“ und Herr und Frau Kiebusch konnten dort, als Dankeschön für ihre Treue zu unserem Ferienort Sipplingen, ein Glas Honig, ein Fläschchen Sippinger Schnaps sowie Karten für eine Gästebegrüßungsfahrt entgegennehmen.

Wir kommen immer wieder gerne nach Sipplingen zu Familie Dudat, erzählen sie. Sippingen gefällt uns sehr gut und es ist schon wie eine zweite Heimat für uns geworden. Wir brauchen keine Eingewöhnung mehr und so fahren wir sozusagen immer „nach Hause in den Urlaub“. Mittlerweile kennen sie sich hier bestens aus, haben sie doch in all den Jahren die meisten Ausflugsziele am See und im Umland besichtigt. Doch auf eines freuen sie sich immer ganz besonders. Und zwar wenn sie ihre Mo delle segelboote „zu Wasser lassen“ können. Diese Segelboote, die immer wieder gemeinsam mit Freunden gebaut werden, sind ca. 1,50 Meter lang und haben einen Masten von über 2 Meter Höhe. Um diese Boote immer wieder heil an den Bodensee transportieren zu können, wird bereits beim Autokauf darauf geachtet, dass es da keine Probleme gibt, bemerkt Frau Kiebusch schmunzelnd.

Also, wer einmal ein „herrenloses“ Segelboot in 50 bis 150 Meter Abstand zum Ufer über den Bodensee gleiten sieht, der weiß nun wer da hinter steckt!





Hoferebnis „Kraut und Rüben - aber bio!“

Erlebnisorientierte Hofbesichtigungen zeigen, wie die Landwirte die reiche Natur des Linzgaus nutzen.

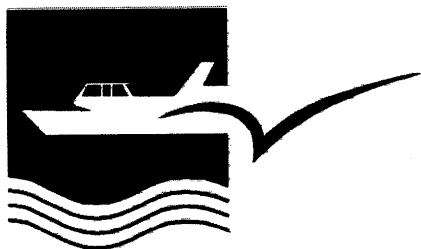
Am Dienstag, den 26. Juli, präsentieren sich der Bioland-Gemüsebaubetrieb Müller in Stetten. Hier werden Sie keine Chemie und lieblose Massenproduktion finden! Leckeres Gemüse verschiedenster Art wird hier nach biologischen Kriterien angebaut. Wie das geht und welcher unverfälschter Geschmack dabei herauskommt, erleben Sie bei einer anschaulichen Hofbesichtigung von 14 bis ca. 16 Uhr beim Bioland-Gemüsebaubetrieb Müller, Roggelestr. 1, Stetten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht zudem die Möglichkeit, leckere hofeigene Produkte zu erwerben. Es wird um eine Anmeldung bis 24.07. unter Tel. 07553-91 77 15 gebeten.

Weitere Informationen:

Bodensee-Linzgau Tourismus
Bodenseestraße 121
88682 Salem - Mimmenshausen
Tel. 07553-91 77 15
Fax 07553-91 77 16

Tourist-info@bodensee-linzgau.de



Motorbootgesellschaft Bodman

Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs

Die Bewirtung der „MS Bodman“ wird vom Team „Oli ver Lem ke“ übernommen - gerne auch für Charterfahrten! Infos unter 0174/3 25 97 51



**Fahrten mit der MS „Bodman“:
KLEINE PANORAMAFAHRT**

Zusätzlicher *Rundkurs an Sonn- und Feiertagen mit Zustiegmöglichkeiten

Ort: Bodman 15.15 Uhr
Ludwigshafen 15.30 Uhr
Marienschlucht 15.50 Uhr
und zurück (ohne Anfahrt Ludwigshafen!), *5,- Euro p. P., Ankunft in Bodman 16.15 Uhr

Selbstgebackener Kuchen & Kaffee wartet Sie an Bord!

Mondscheinfahrten auf der MS „Bodman“ - je den Freitag bis Ende September

Bei dieser geselligen Fahrt sorgt Live-Musik für gute Stimmung, neben Getränken gibt es auch kleinere Gerichte. Gruppen ab 15 Personen erhalten auf dieser Fahrt 10% Rabatt. Rückkehr gegen 23.30 Uhr

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.30 Uhr	12,—
Ludwigshafen	19.50 Uhr	12,—
Sipplingen	20.10 Uhr	11,—

Sonnenuntergangsfahrt auf der MS „Bodman“ - je den Mittwoch bis 7. September

Genießen Sie während dieser 2-stündigen Rundfahrt das herrlich romantisch mediterrane Flair des Bodensees auf dem Überlinger Teil bei dezent klassischer Musik.

Abfahrtszeiten bis 7. September

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.30 Uhr	7,—
Ludwigshafen	19.45 Uhr	7,—

Weinfest in Konstanz, 30. Juli 2005

Lasen Sie Ihr Auto stehen und fahren Sie mit uns zum Weinfest auf dem Stephansplatz in Konstanz. Keine lästigen Staus, keine Parkplatz-Suche! Rückfahrt von Konstanz 24.00 Uhr.

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.30 Uhr	14,50
Ludwigshafen	19.45 Uhr	14,50

Jazzschiff mit der Boogie Connection, 14. August 2005

„Wenn der Boogie nicht in Amerika, sondern im Schwarzwald entstanden wäre, dann stünde als Geburtsstätte Freiburg in den Jazzlexika, und die Musik würde dann so klingen, wie sie die Boogie Connection spielt. Die dreiköpfige Band aus dem Breisgau braut eine heiße Mischung aus Blues, Boogie, Rhythm'n Blues und Soul“.

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	20.00 Uhr	20,—
Ludwigshafen	20.15 Uhr	20,—

NEU!

SPAGHETTI-Schiff auf der MS „Bodman“, Samstag 6. + 27. August

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.45 Uhr	14,—
Ludwigshafen	20.00 Uhr	14,—

Genießen Sie den Überlinger See bei Spaghettisatt! Spaghettis, 3 verschiedene

ne Soßen und Parmesan so viel Sie wollen - alles inkl. serv!

Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage im Voraus

Tourist-Information

Büro Bodman
Tel.: 07773-93 96 95
Tourist-Information
Büro Ludwigshafen
Tel.: 07773-93 00 40

Naturerlebnis Überlinger See - Naturkundliche Bootstour auf der MS „Bodman“

Lernen Sie mit dem Umweltzentrum Stockach und dem Naturschutzbund (NABU) Landschaft und Lebensraum vom Wasser aus kennen.

Termine: Donnerstags, 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09.

Ort	Bodman
Abfahrtszeit	19.00 Uhr
Preis Euro Erwachsene	7,00 €
Preis Euro Kind	5,00 €

Zustiegmöglichkeiten bestehen in Sipplingen (18.35 Uhr) und Ludwigshafen (18.50 Uhr) mit dem Kursschiff.

Gästebegrüpfungsfahrt mit der „MS Bodman“

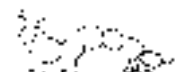
Auf der etwa einstündigen Rundfahrt werden Sie von einem Einheimischen begleitet, der Ihnen viel über die Gemeinde und die nähere Umgebung erzählt.

IMMER MONTAGS bis zum 05. September

19.15 Uhr ab Bodman
19.30 Uhr ab Ludwigshafen
Euro 2,60 mit Gästekarte,
Euro 5,— ohne Gästekarte



ABC-KINDER
KINDERGARTEN



GEWENDEKINDERGÄRTEN
KLEINE PANORAMAFAHRT

Sommerfest

Dieses Jahr hatten wir mit dem Wetter für unser Sommerfest leider überhaupt kein Glück. Doch nach dem Motto: Wir lassen uns nicht unterkriegen, trafen sich dann alle am 08.07.2005 am Kindergarten.

Zur Begrüßung sangen die Kinder für alle Gäste ein Lied. Wir wurden mit der Gitarre von einem Papa unterstützt, da Margret Bahr sich an der Hand verletzt hatte. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an Herr Bernhard Strohmaier.

Anschließend bekamen die ABC-Kinder schon ein Teil der Abschiedsgeschenke,

denn nur noch ein paar Wochen und sie haben ihren letzten Kindergartentag. Auch wurden heute offiziell unsere beiden Praktikantinnen Kathrin und Susanne verabschiedet, denn auch für sie ist ihre Arbeitszeit in unserem Kindergarten bald vorbei.

Da nach folgten die Dankesworte an den Elternbeirat, die Aushilfen, den Hausmeister und die Putzperle.

Dann ging die Suche nach einem geeignlichen Picknickplatz los. Die Eltern suchten drinnen oder im Freien bis der richtige gefunden war.

Eine Gruppe Kinder stürmten sich gleich an die Spielstationen auf der Terrasse. Sie erprobten den Umgang mit einer Lanze beim Lanzenspiel oder bastelten einen einzigartigen ZaubersTab, mit dem sie danach alle verzauberten. Beide Spielstationen wurden von den Kindern sehr gut angenommen.

Doch dann kam auf einmal ein Regenschauer, man packte ihre Sachen zusammen und gingen heim, an der verschoben das Picknick einfach in den Turnraum und feierten dort weiter, bis in die späten Abendstunden.



SCHULNACHRICHTEN



Burkhard-von-Hohenfels-Schule Sipplingen

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein zur **Verabschiedung der Viertklässler** und der **Entlassung der Neuntklässler** aus unserer Schule.

Wir feiern am **Donnerstag, 21. Juli** in der Aula der Schule.

Beginn des Programms: 18.30 Uhr. Wir würden uns jedoch freuen, wenn Sie schon zum infor-mellen Teil ab 18.00 Uhr dabei sein könnten.

Manfred Strasser, Rektor



94. Geburtstag der Kirche

*Frau Gertrud Feiertag, Laupenweg 8
zum 94. Geburtstag am 21.07.*

*Herr Martin Janz, In der Breite 27
zum 79. Geburtstag am 23.07.*

*Herr Michele Ercolano,
Am Brunnenberg 1
zum 75. Geburtstag am 24.07.*



BEHÖRDEN- INFOS



Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsuche statt Urlaub

Arbeitslose müssen für die Arbeitsvermittlung verfügbar sein

Arbeitslose sind verpflichtet, sich intensiv um einen neuen Arbeitsplatz zu bemühen. Dazu gehört, dass sie bereit sind, jede zumutbare Arbeit zum frühest möglichen Termin anzunehmen und auch selbst alles unternehmen, schnellstmöglich ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. Des halb müssen sie täglich für Vermittlungsvorschläge des Arbeitsamtes erreichbar, also verfügbar sein. Außerdem müssen sie mit möglichen Arbeitgebern unverzüglich Kontakt aufnehmen können.

Daraus folgt, dass sich Arbeitslose Urlaubreisen, die die tägliche Erreichbarkeit gefährden, von der Agentur für Arbeit vorher rechtzeitig genehmigen lassen müssen. Arbeitslose haben keinen Urlaubsanspruch nach dem Bundesurlaubsgesetz oder daraus abgeleitet. Vielmehr ist eine Genehmigung der Ortsabwesenheit nur möglich, wenn dadurch die Chancen auf einen Arbeitsplatz nicht beeinträchtigt oder eine mögliche Anbahnung oder Vorbereitung eines Arbeitsverhältnisses nicht wesentlich verzögert würde.

Grundsätzlich sind die Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt bis in den frühen Herbst hin ein bisschen besser, so dass momentan die Genehmigung nur in eng begrenzten Ausnahmefällen möglich ist.

Wenn die Ortsabwesenheit genehmigt werden kann, wird das Arbeitslosengeld für bis zu drei Wochen im Kalenderjahr weitergezahlt. In den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit kann die Genehmigung grundsätzlich nicht erteilt werden.

Kann die Agentur für Arbeit dem Arbeitslosen eine Arbeitsstelle anbieten oder hält sie die Teilnahme an einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme für notwendig, so muss die Genehmigung versagt werden. Es gilt der Grundsatz: Vermittlung vor Urlaub. Ein Urlaub darf die Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz nicht beeinträchtigen.

Fährt der Arbeitslose ohne Zustimmung der Agentur für Arbeit in Urlaub, so wird die Zahlung des Arbeitslosengeldes eingestellt. Arbeitslose sollten deshalb vor jeder Urlaubsplanung rechtzeitig Kontakt mit ihrem Arbeitsvermittler oder ihrer Arbeitsvermittlerin aufnehmen.



Landratsamt Bodensee Kreis
Veterinäramt

Keine Tiere aus dem Urlaub mitbringen!

Wichtige Neuerungen beim Reiseverkehr mit Heimtieren, z. T. Bluttests vorgeschrieben

Werden Tiere auf Reisen mitgenommen, sind bestimmte Einreisevorschriften zu beachten. Das Landratsamt Bodensee Kreis, Veterinäramt weist darauf hin, dass für den Reiseverkehr mit Hunden, Katzen und Frettchen seit dem 01.10.2004 **wesentlich strengere Regelungen gelten.**

„Besonders bei der Einreise aus bestimmten Drittländern wie Türkei, Serbien, Bulgarien oder Tunesien können künftig enorme Kosten für Quarantäne und Rücksendung der Tiere anfallen. Unter bestimmten Umständen müssen wir auch das Einschleppen der Tiere anordnen. Wir können nur darauf warnen, Tiere aus dem Urlaub mitzubringen!“ so der Leiter des Veterinäramtes Dr. Günter Herrmann, „die neuen EU-Vorgaben lassen uns hier leider keinen Spielraum.“ Neben den Quarantänekosten drohen den Reisenden zusätzlich noch hohe Bußgelder, so dass für den Reisenden

sehr schnell Kosten von mehreren tausend Euro entstehen können.

Die Einfuhr von ungeimpften Jungtieren aus bestimmten Drittländern ist gar nicht mehr zulässig. Auch für ältere bereits geimpfte Tiere aus Drittländern gelten neue, sehr strenge Regeln: Der Impfschutz muss durch eine Blutuntersuchung nachgewiesen werden und erst nach einer weiteren Wartezeit von mindestens 3 Monaten und amtstierärztlichem Gesundheitszeugnis dürfte das Tier dann einreisen. Die spontane Mitnahme eines Tieres ist daher nicht möglich.

Eine weitere **ganz wesentliche Neuerung** ist der Bluttest, der auch dann gilt, wenn hiesige Hunde oder Katzen ihr Herrchen in den Urlaub in ein solches Drittland begleiten. „Bei Reisen in **nicht gelistete Drittländer** muss unbedingt **rechtzeitig vor der Abreise ein Bluttest** gemacht werden, damit bei der Wieder einreise der Impfschutz durch die Bescheinigung nachgewiesen werden kann. Ansonsten droht nach der Rückkehr aus dem Urlaub ein böses Erwachen mit harten Quarantänevorschriften. Vielen Hunde- und Katzenbesitzern ist dies noch gar nicht bewusst“, wie Dr. Günter Herrmann weiter berichtet.

Auch bei Reisen innerhalb der EU sind neue Anforderungen einzuhalten, man hat allerdings den Vorteil, dass die Bestimmungen in der ganzen EU einheitlich sind. Lediglich für einige tollwutfreie Mitgliedstaaten wie Vereinigtes Königreich, Irland, Schweden und Malta gelten Übergangsweise die bisherige noch strengen Regeln weiter.

In jedem Fall - auch innerhalb der EU - müssen die Tiere bei Grenzüberreitenden Reisen ab sofort durch einen **Mikrochip** (oder Übergangsweise auch durch eine gut lesbare **Tätowierung**) gekennzeichnet

zeich net sein und den neu en EU-ein heit li chen **Heimtierausweis mitführen**, der neben der gültigen **Tollwutimpfung** auch alle **Angaben zum Besitzer und zum Tier**, einschließlich Mikrochip-Nummer oder Tätowierung enthalten muss. Die früher gebräuchlichen gelben Impfpässe sind seit Juli 2005 nicht mehr gültig.

Die nahe gelegene Schweiz und Liechtenstein sind den EU-Mitgliedstaaten gleichgestellt. Vorfälle in der jüngeren Vergangenheit belegen die Notwendigkeit strenger Regelungen. Denn die Tollwut ist eine absolut tödliche Erkrankung, die nach Biss durch ein tollwütiges Tier nur durch rechtzeitige Impfung noch verhindert werden kann.

Abgesehen davon können Hunde und Katzen in bzw. aus südlichen Ländern vielschwerwiegende Infektionskrankheiten auf andere Tiere und z. T. auch auf den Menschen übertragen. Als Beispiel sei hier die Leishmaniose genannt, die von vermeintlichen Tierfreunden oft verharmlost wird.

„Tierhalter, die ihre Lieblinge trotz aller Gesundheitsgefahren für Mensch und Tier mit auf Reisen nehmen wollen, sollten sich unbedingt rechtzeitig vor Reiseantritt bei ihrem Tierarzt über die speziellen Regelungen bezüglich ihres Reiselandes informieren,“ so Dr. Günter Herrmann abschließend.

Weitere Infos:

Praktische Tierärzte

Landratsamt Bodenseekreis,

Veterinäramt

Tel. Nr. 07541/204-5177 sowie unter http://www.ml.r.baden-wuerttemberg.de/cgi/bitv/content.pl?ARTIKEL_ID=26850

<http://www.verbraucherministerium.de/index-00087BDA08221F1D830A6521COA8D816.html>



Bundesagentur für Arbeit

Weiterhin Kurzarbeitergeld bis zu 15 Monate möglich

Verlängerte Bezugsfrist bis Ende 2006 Kurzarbeitende Betriebe, die bis Ende Juni 2005 eine Bezugsfrist von 15 Monaten Kurzarbeitergeld noch nicht ausgeschöpft haben, können auch weiterhin konkurrenztaugliches Kurzarbeitergeld bis zu 15 Monate erhalten, um Entlassungen zu vermeiden. Die verlängerte Bezugsfrist gilt bis zum 31. Dezember 2006.

Die Agentur für Arbeit konstatiert an alle hier sitzenden Betriebe, bei konkurrenztauglich bedingten Arbeitsausfällen, die Kurzarbeitergeldregelung zur Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse in Anspruch zu nehmen.

Momentan arbeiten 360 Männer und Frauen in 50 Betrieben des Bezirkskurz. Erstmals seit Jahresbeginn ist die Kurzarbeiterzahl damit wieder gesunken. In den ersten Monaten des Jahres stieg die Zahl noch kontinuierlich von 250 auf 500. Der-

zeit sind die Branche Möbelherstellung, das Baugeschäft und der Bereich private Dienstleistungen am stärksten von Kurzarbeit betroffen.

Informationen zum Kurzarbeitergeld erhalten sie bei der Agentur für Arbeit Konstanz unter Telefonnummer 07531/585-411 und im Internet unter www.arbeitsagentur.de in der Rubrik Arbeitgeber>Informationen->Geldleistungen.



Das Herbstprogramm der Volkshochschule Bodenseekreis ist im Internet: Weiterbildung in 23 Gemeinden des Bodenseekreises

Weiterbildungsinteressierte können sich ab sofort über das Herbst- und Winterprogramm der Volkshochschule Bodenseekreis informieren und rechtzeitig ihre Kursplätze buchen. 400 Kursleiterinnen und Kursleiter bieten insgesamt rund 1100 Kurse in der gewohnten Vielfalt von „A“ wie „Access“ bis „Z“ wie „Zeichnen“ an. Angebote für die verschiedensten Weiterbildungs Wünsche sind ein Markenzeichen der Arbeit der VHS Bodenseekreis, ob allgemeinbildend, beruflich oder kreativ. Die räumliche Nähe, die Erreichbarkeit, ist ein zweiter wichtiger Vorteil für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Alle Veranstaltungen sind ab sofort im Internet zu finden unter www.vhs-bodenseekreis.de

Neu zu finden im VHS-Programm sind unter anderem Kurse zur Familienforschung, Informationen über die deutsche Kultur und deutsche Politik für ausländische Mitbürger, Steppkurse, Malerien im Tesin, Malkurse mit Kohle und Pastellkreide, aktuelle Trends im Bereich Gymnastik wie Pilates-Kurse, Kochkurse exotischer oder traditioneller Küche. Auch ein großes Angebot an EDV-Kursen ist im neuen VHS-Programm zu finden. Der Lehrgang „Wie der einstieg ins Büro“ richtet sich an Frauen, die nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen wollen und auch für Fremdsprachen ist die VHS eine gute Adresse.

Auskünfte, Beratung und telefonische Anmeldung für alle Kurse der VHS Bodenseekreis sind ab sofort möglich in der VHS-Zentrale im Landratsamt unter den Telefonnummern 07541 204-5425, 204 54 31 und 204-52 46.

VHS Bodenseekreis: PC-Kurse

Im Rahmen der Sommer-VHS startet am Mittwoch, 3. August in Markdorf, Ravensburger Str. 19 der Kurs **„Umstieg von Office 97 auf Office 2002/2003“**: Sie sind bereits mit den Grundfunktionen von Office 97 vertraut und möchten die vorhandenen Kenntnisse an die neue Office-Version anpassen? In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Änderungen und Neuerungen von Office 2002/2003

kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei bei den Programmen Word und Outlook (2 Termine, Mittwoch u. Donnerstag, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. L50248SMA*). Ab September geht es dann weiter mit PC-Einführungskursen, Einstiegskursen zu Word, Excel und Internet. Auch Zielgruppen spezifische Kurse für Kinder, Frauen, Seniorinnen und Senioren sind dabei. Der nächste Kurs **„PC-Einstieg für Seniorinnen und Senioren“**, welcher für absolute Anfänger/innen gedacht ist, die in lockerer Atmosphäre den Computer ein wenig näher kennenlernen möchten, startet am Dienstag, 13. September in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (6 Termine, dienstags u. donnerstags, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. M50105MAZ*). Der Lehrgang **„Wie der einstieg ins Büro“** richtet sich an Frauen, die nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen wollen. Mit diesem Lehrgang wird Frauen die Möglichkeit eröffnet, an modernen PCs den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten und das eigene Qualifikationsniveau zu verbessern. Lehrgangsinhalte: EDV Grundlagen / Windows, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Telekommunikation im Büro/Internet und Büroorganisation. Der Lehrgang startet am Dienstag 4. Oktober in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (31 Vormittage, dienstags und freitags, 08.30 - 11.30 Uhr, Kurs Nr. M50130MAZ*). Auskünfte und Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541 **204-54 82** oder **204-54 31** und im Internet unter www.vhsbodenseekreis.de



INTERESSANTES AUS

DER NACHBARSCHAFT

Sportfest der Leichtathletik-Gemeinschaft Salemmertal

Am Samstag, 23. Juli 2005 findet das 1. Gemeinsame Schüler- und Jugend-Sportfest und ofenes Vereins Sportfest der LG Salemmertal (Abt. Leichtathletik F.A.L. Frickingen und TSV Mimmenhausen) im Stadion in Salem-Mimmenhausen am Schlosssee statt. Wettkampfbeginn ist um 11.00 Uhr.

Bambinis, Schüler und Jugendliche der Alterklassen 6 bis 17 Jahre verschiedener Vereine des Bezirks Hegau-Bodenseekreis messen sich beim Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballwurf und Kugelschleudern. Jüngere Kinder belegen einen Dreikampf, ältere Schüler und Jugendliche absolvieren einen Vierkampf. Zu den spannenden Wettkämpfen werden mehr als 200 Kinder und Jugendliche erwartet. Urkundenerhalten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Haben auch Sie Lust bekommen Leichtathletik-Luft zu schnupern? Dann schauen Sie doch beim Sportfest vorbei. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt. Weitere Infos erhalten Sie

bei Hr. Mi chae lis (07553/64 94), Hr. Wen-
zel (07553/9 69 09) und Hr. Frank
(07553/6350) sowie auf un serer Home pa-
ge (www.lg-salemertal.gmxhome.de).

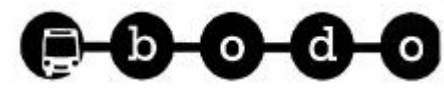
TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

**Liebe Tennisfreunde, liebe Feriengä-
ste,**

am 30. Juli 2005 wird tra di tio nell das Of-
fene Mixed- und Gästeturnier, besser be-
kannt als "Schleifchenturnier", ausgetra-
gen. Tur nier be ginn ist um 13.30 Uhr auf
der Ten nis an la ge in Bod man. Vor an-
mel dungen sind nicht erforderlich, ledig lich
möglichst pünk tliches Er schei nen zu Tur-
nierbeginn. Neben den Vereinsmitglie-
dern sind auch die Ur laubs gäs te der Ge-
meinden Bodman-Ludwigshafen und
Sipplingen recht herz lich ein ge la den.

Wie üb lich wer den die Mi xed-Paarungen
vor jeder Spielrunde neu ausgelost. Die
An zahl der Spiel run den rich tet sich nach
der Teilnehmerzahl und unterliegen ei-
nem Zeit li mit. Nä he res wird die Turnier lei-
tung vor Beginn des Turniers noch be-
kannt geben.

Henrik Wengert, Sportwart



Mit bodo zum Rutenfest

All jäh rlich feiert die
einstige Reichs-
stadt Ra vens burg das his to ri sche Ru-
ten fest. Dieses tief in der Geschichte der
Stadt wur zeln de Schü ler- und Hei mat fest
wirkt je des Jahr wie ein Mag net auf die Be-
völ ke rung. Für viele Ra vens bur ger ist dies
der ab so lu te Höhe punkt des Jah res. Und
für ei ni ge ist der Be ginn des Ru ten fes tes

zugleich der Beginn der „richtigen“ 5ten
Jah res zeit. Doch nicht nur die Ra vens bur-
ger sind dem Char me die ses Kin der- und
Heim affes tes er legen. Aus dem ganzen
Um land kom men die Besu cher und las sen
sich wil lig mit rei ßen vom Tru bel und der
Begeisterung der Massen. Auch dieses
Jahr haben sich die Veranstalter wieder
einiges einfallen lassen. bodo bietet zu-
sammen mit seinen Partnern die besten
Alternativen zur An- und Heimreise mit
Bus und Bahn.

bodo-Sondertarif

Zum Ru ten fest bie tet der bo do-Ver kehrs-
verbund einen **Sondertarif** an. Von 23.
Juli bis 26. Juli gel ten alle Fahr kar ten des
bodo-Verkehrsverbundes für „Einfache
Fahrt“ mit Fahrt ziel **Ravensburg** am Gel-
tungstag auch für die Rückfahrt*. Kinder
von 6 - 11 Jah re zah len die Hälfte.

*Der Son der ta rif gilt nicht im Be reich des
Stadtbus Ravensburg Weingarten.

Für Kleingruppen bietet sich die **bo-
do-Tageskarte** an. Da mit kön nen 5 Per-
sonen für nur 10,40 Euro im gesam ten
Verbundgebiet alle Bus- und Bahnlinien
nutzen (aus ge nom men IC). Von Mon tag-
Frei tag gilt die Mit nah me re ge lung erst ab
8:30 Uhr. Die klei ne Va rian te der Ta ges-
karte, gültig für 3 zusammenhängende
Zo nen, kos tet 6,30 Euro.

Die **bodo-Tageskarte** ist er hält lich bei al-
len bo do-Verkaufsstellen, im Bus an den
Nahverkehrsfahrscheinautomaten, sowie
den Ver kaufs stel len der DB.

Verbin dungen von und zum Ru ten fest

Für Be su cher aus dem Land kreis Ra vens-
burg bie tet sich die An fahrt von Au len dorf
über Ra vens burg auf der Süd bahn mit der
BOB an. Die „Geißbockbahn“ fährt im
Stun den takt und hält an al len Un ter wegs-
bahn hofen. Von Samstag, 23. Juli bis
Diens tag, 26. Juli fah ren die Trieb wa gen
der BOB so gar **bis nachts im Stun den-
takt**.

Letzte Abfahrt ab Ravensburg Richtung
Friedrichshafen Stadtbahnhof ist am
Sams tag um 1:29 Uhr, am Sonn tag, Mon-
tag und Diens tag je weils um 0:29 Uhr. In
Richtung Aulendorf ist die letzte Abfahrt
am Sams tag um 1:26 Uhr und von Sonn-
tag bis Diens tag je weils um 0:26 Uhr. Die
Fahrpläne zum Rutenfest gibt's im In-
ter net un ter **www.bob-fn.de** zum downlo ad.
Letz te Ab fahrt von Au len dorf in Rich tung
Alts hau sen ist um 23:09 Uhr und in Rich-
tung Bad Waldsee um 22:12 Uhr, am
Sams tag um 23:06 Uhr.

Festbesucher aus dem Bodenseekreis
fahren auf der Bodenseegürtelbahn ent-
lang des Bo den sees mit mo der nen Re gi-
oShuttles Nei Tech Zügen oder so gar Dop-
pelstockwagen, die zum überwiegen den
Teil kli ma ti siert sind, im Stun den takt nach
Friedrichshafen mit Anschluss nach Ra-
vensburg. Letzte Heimfahrt in Richtung
Kress bronn ist um 23:39 Uhr und in Rich-
tung Über lin gen um 23:33 Uhr. Je weils ab
Fried richs ha fen Stadt bahn hof mit Halt an
allen Un ter wegs bahn hofen.

Zusatzkurse und Sonderfahrten

Der **rundumbus** Ravensburg Wein garten
und die DB Zug ab Bs RAB bie tet zum Ru-

ten fest auf vielen Buslinien Zusatzfahrten
bis spät in die Nacht an.

Die **Fa. Omnibus Müller** aus Bad Wald-
see bie tet am Frei tag, den 22.7. und am
Samstag, den 23.7. für die Rutenfest be-
su cher aus Bad Wald see je weils ei nen Spät-
kurs zur Heim fahrt an. Ab fahrt ist je weils
um 00.00 Uhr am Bus bahn hof um 00.05
Uhr Schus sen str. und um 00.08 Uhr am
Kraft werk. Des Wei te ren ver kehrt an die-
sen beiden Tagen ein Sonderbus nach
Bergatreute. Ab fahrt ist eben falls je weils
um 0:00 Uhr am Bus bahn hof. Die ge nau-
en Fahr plä ne und Ab fahrts zei ten gibt's im
In ter net un ter **www.bodo.de** auf der Ver-
anstaltungsseite/ Rutenfest zum downlo-
ad.

Sämtliche Fahrplanverbindungen gibt's
im Internet unter **www.efa-bw.de** und
www.bahn.de.

Weitere Informationen gibt's telefonisch
beiden Kunden- und Servicecentern unter
07541/3 01 30 und 0751/ 27 66 bei der Fa.
Mül ler un ter 07524/9 73 80 oder im In-
ter net un ter **www.bodo.de**, **www.bob-fn.de**
Fahrplaninformationen für Verbindungen
nach Ra vens burg gibt es im Ver bund fahr-
plan, im In ter net un ter **www.bahn.de** oder
www.efa-bw.de oder bei der Lan des wei-
ten Fahr plan aus kunft un ter 01805-
77 99 66 (12 Cent/Min.)

**Vorstandsvorsitzender Rainer Bliese-
ner bei der konstituierenden Sitzung der**

LVA-Vertreterversammlung in Karlsruhe:

„Umlagefinanziertes Rentensystem muss erhalten bleiben“

Als „äußerst angespannt“ bezeich nete
Rainer Bliese ner, Vor stands vor sit zen-
der der Landesversicherungsanstalt
(LVA) Ba den-Württemberg, die Fi nanz-
lage der Rentenversicherung. Bliese-
ner be für ch tet, dass die Fi nanz lage der
Rente zum Wahlkampfthema werden
könnte. Er ap pel lier te an alle Be teil-
ig ten, da für ein zu tre ten, dass die Ren ten-
ver si che rung da durch kei nen Schaden
nehme und der Konsens der Parteien
und Sozialpartnergruppen fort bestehe,
„dass unser umlagefinanziertes Ren-
tensystem auch langfristig erhalten
bleiben muss.“ Der Vorstand wählte
Rainer Bliese ner zu sammen mit Hel-
mut Rapp am 15. Juli in Karlsru he er-
neut an die Doppelspitze des zweit-
größten Rentenversicherungsträgers
in Deutsch land.

Nach der So zial wahl 2005, die bei der LVA
als „Friedenswahl“ durchgeführt wurde,
hat sich am Frei tag, 15. Juli 2005, in Karlsru-
ruhe die Vertreterversammlung zu ihrer
konstituierenden Sitzung zusammenge-
funden. Aufgrund der vielen Regularien
bei der ersten Sitzung des neuen
60-köpfigen LVA-„Parlaments“ war Bliese-
ners Redebeitrag kurz: Er sprach die
gespannte Finanzlage der Rentenversi-
cherung, die Organisationsreform der

Rentenversicherungsträger und die Neuausrichtung der LVA-Kliniken an.

Schwierige Finanzlage

Bundesweit hätten die Ausgaben bei der Rentenversicherung die Einnahmen um rund drei Milliarden Euro überstiegen: Diese Einnahmелücke habe nur durch erneute Entnahme aus der Nachhaltigkeitsrücklage geschlossen werden können, so Bliesener. Dieser „Notgroschen“ der Rentenversicherung, habe mit 0,32 Monatsausgaben noch über dem erneut abgesenkten Mindestwert von 0,2 Monatsausgaben gelegen. Auch die von der Bundesregierung von 1,6 auf 0,6 Prozent nach unten korrigierte Erwartung der Entwicklung des Brutto Lohn zu wachses bringe - falls sie sich bewahrheiten sollte - die Renten kasse in Schwierigkeiten. Ob Liquiditätshilfen des Bundes zur Gewährleistung der Rentenzahlungen notwendig würden, bleibe jedoch abzuwarten. Um den Rentenbeitragsatz auf 19,5 Prozent zu halten, sei ab 2006 die Beitragszahlung der Arbeitgeber von der Mitte des Folge Monats auf das Ende des laufenden Monats vorgezogen worden. Dies bringe, so Bliesener, im nächsten Jahr eine Verbesserung der Liquidität der Rentenversicherung um 9,5 Milliarden Euro. Eine Alternative habe es aber nicht gegeben. Man müsse auch sehen, machte Bliesener deutlich, dass Rentnerinnen und Rentnern ebenfalls Erhebliches abverlangt worden sei, um den Beitragsatz zu stabilisieren. Bliesener nannte die wiederholte Nullanpassung, die vollständige Übernahme des Pflegeversicherungsbeitrages, die Einführung des Zusatzbeitrages zur Krankenversicherung und die Verschiebung der Rentenzahlungen auf das Monatsende bei Neurentnern.

Der Vorstandsvorsitzende bat alle, dazu beizutragen, dass die Rentenversicherung keinen Schaden nimmt, wenn ihre Finanzlage zum Thema für den Bundestagswahlkampf gemacht werde. Fortbestehen müsse der Konsens der Parteien und Sozialpartnergruppen, „dass unser umlagefinanziertes Rentensystem auch langfristiger halten bleiben muss.“

Gewinner der Organisationsreform sind die Kunden

Das erfolgreich abgeschlossene Gesetzgebungsverfahren zur Organisationsreform belege die Zukunftsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung, so Bliesener weiter. Dieses Gesetz sei bereits zum 1. Januar 2005 in Kraft getreten. Am 1. Oktober 2005 wird die Organisationsreform auch nach außen hin sichtbar: Unter dem Dach „Deutsche Rentenversicherung“ werden künftig alle Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland gemeinsam auftreten. Bliesener betonte die wichtige und wesentliche Vorarbeit der Selbstverwaltung bei dieser Reform. Unter dem neuen Namen „Deutsche Rentenversicherung“ rückte die Reform den Dienstleistungsauftrag und die Produkte der Rentenversicherungsträger in den Mittelpunkt. Profitieren würden

von dieser Reform insbesondere die Kunden, die Versicherten und Arbeitgeber, die Rentnerinnen und Rentner sowie die zahlreichen Kooperationspartner der Träger. Das serviceorientierte, dezentral ausgerichtete Dienstleistungskonzept der LVA Baden-Württemberg biete dafür optimale Voraussetzungen, sagte Bliesener. Nachdem per Gesetz die Trennung in Arbeiter und Angestellte aufgehoben worden sei, arbeite die LVA derzeit mit Hochdruck daran, dass es zügig zu einem Übergang des gesamten Auskunfts- und Beratungsnetzes in die Trägerschaft der LVA kommt.

Reha-Kliniken der LVA: Verschärfter Wettbewerb macht Neuausrichtung notwendig

Die Zukunft aller Reha-Kliniken der LVA in diesem sich rasant verändernden Wettbewerb auf dem Gesundheitsmarkt zu sichern, sei das Ziel der künftigen Betriebsform der Kliniken: einer gemeinnützigen GmbH. Die sei im Vergleich zum öffentlichen Wirtschaftsrecht wesentlich flexibler. Dabei gehe es bei der Neuaufstellung der LVA-Kliniken am Markt nicht um einen Verdrängungswettbewerb, stellte Bliesener klar. Vielmehr wolle sich die LVA in einer differenzierter entwickelten Wettbewerbssituation mit bedarfsgerechten, qualitativ hochwertigen Reha-Angeboten ihren bis herigen Marktanteil erhalten. Die LVA, so Bliesener, stehe dabei ausdrücklich für Transparenz und Fairness. So wolle die LVA die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Kliniken nicht zu Lasten der tariflichen Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzsicherheit ihrer Mitarbeiter weiter verbessern.

Der BLHV informiert !

Hoftankstellen im Zusammenhang mit Cross-Compliance

Die Behauptungen, Cross-Compliance stelle hohe Anforderungen an die Hof tankstellen, stimmt so nicht!

Die umfangreichen Vorgaben des nationalen Fachrechtes sind nicht Gegenstand von Cross-Compliance.

Selbstverständlich muß sicher sein, dass kein Dieseldieselfkraftstoff in das Grundwasser gelangt. Das heißt, die Tanks müssen dicht sein und es darf beim Betanken kein Diesel auslaufen. Nur dies ist die Vorschrift, die nach Cross-Compliance erfüllt sein muss.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

BLHV Mitgliederreisen Herbst 2005

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband bietet für seine Mitglieder auch diesen Herbst wieder verschiedene Reisen an. Alle Reisen sind eine abwechslungsreiche Mischung aus landwirtschaftlichen Fachbesuchen, Kultur, landschaftlichen Höhepunkten und Erholung. Beson-

ders gut kommt bei den Reisen an, dass man „unter sich“ ist und so oft ein reger Erfahrungsaustausch stattfindet.

3. bis 10.11.2005 8-tägige Flugreise in den Norden Griechenlands

6. bis 9.11.2005 4-tägige Busreise „Agritech nicca und mehr“

9. bis 16.11.2005 8-tägige Flugreise nach Dubai

16. bis 23.11.2005 8-tägige Flugreise nach Andalusien

29.11. bis 9.12.2005 11-tägige Flug-/Busrundreise nach Mexiko

Die detaillierten Programme der Reisen können angefordert werden bei der Agrardienst Baden GmbH, Hebelstr. 11, 79104 Freiburg, Tel. 0761/2 17 78-31, Fax -48. Wir empfehlen eine Anmeldung bis 31. August.



Hinweis und Bitte um Link:

Auf der Internet-Seite www.gottesdienste-am-bodensee.de.vu sind die Zeiten der Katholischen Sonntagsgottesdienste rund um den Bodensee aufgeführt werden und ständig aktualisiert.



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden:
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwan gen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20, Fax /6 06 36,

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Donners tag, dem 21.7.2005 ist das Pfarrbüromittagsgeschlossen.

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags ab 11.00 Uhr Pfarscheune Nesselwan gen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Den Frieden leben

Frieden zu leben ist schwer, ob wohl alle Welt sich um ihn bemüht.

Er beginnt in unserm Alltag: wie schnell setzen wir uns von einem Menschen ab, der anders ist als wir! Sehen wir ihn als Geschöpf Gottes, dann ist er plötzlich wie wir. Wir werden ihn ernst nehmen und achten. Dann müssen wir nicht mit ihm kämpfen, dann können wir ihm die offene Hand entgegenstrecken.

Dann können wir uns sehr wohl mit ihm auseinandersetzen, versuchen zu verstehen, ihm sagen, wie wir denken und fühlen.

Friede beginnt bei uns, bei jedem!

Donnerstag, 21.07.2005

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Freitag, 22.07.2005

Nesselwangen

19.00 Uhr Heilige Messe (in Abschiedsfeier)

Samstag, 23.07.2005 - Vorabend zum 17. Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen

17.30 Uhr Taufe des Kindes Julian Ehrle Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe (Frida und Bruno Hipper)

Sonntag, 24.07.2005 - 17. Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen

08.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zum Jubiläumsfest "850 Jahre Sipplingen"

Sipplingen:

Aus dem Kirchenchor

Mittwoch, 20.07.2005

20.00 Uhr Letzte Chorbearbeitung vor den Ferien im Pfarrheim. "Anschließend gemütlicher Hock".

Gruppen und Verbände Kolpingfamilie:

Adam und Eva

Mittwoch, 20.07.2005

17.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, dem 21.07.2005, feiern wir um 18.30 Uhr unsere Gemeinschaftsmesse. Anschließend treffen wir uns zum Abschluss vor den Ferien im Kronengarten. Herzliche Einladung.

Ich grüße Sie alle recht herzlich
Ihr Pfr. Dr. Zdenko Joha

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr

donners tags von 8.30 - 10.00 Uhr und

frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr

Tel. 07773/55 88

Fax: 07773/79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 22.07.2005

14.30 Uhr Jungeschar im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hügel-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 23.07.2005

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes im Haus Wilhelmine - Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

Sonntag, 24.07.2005

08.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst anlässlich der 850-Jahr-Feier in der Kirche St. Martin in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha & Pfarrer Boch)

10.00 Uhr Erntebet-Gottesdienst auf dem Obsthof der Familie Specht in Ludwigshafen zum Auftakt der Ernte (Pfarrer Boch) mit Taufe von Timon und Valentin Heiser - anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Vesper! Bei schönem Wetter feiern wir im Freien - bei Regen in einer Scheune! Das gilt auch für den 10.00 Uhr Kinder Gottesdienst auf dem Obsthof

Montag, 25.07.2005

17.45 Uhr Probe Posannenchor

Diens tag, 26.07.2005

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

17.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Offene Kirche" in der Christuskirche in Ludwigshafen

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 27.07.2005

11.15 Uhr Schulgottesdienst in der Jakobuskirche in Sipplingen

17.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Offene Kirche" in der Christuskirche in Ludwigshafen

17.30 Uhr Gesprächsrunde mit Pfarrer Boch zum Thema "Abkündigungen am Ende des Gottesdienstes" - Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Donnerstag, 28.07.2005

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen - bei schönem Wetter im Strandbad Ludwigshafen

Sonntag, 31.07.2005

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen mit Taufe von Daniel Mössner (Pfarrer Boch)

Mitwirken im Gottesdienst

...können Sie auf vielfältige Weise. Gemeinsam entdecken und üben wir die Ab-

kündigungen am Ende des Gottesdienstes (27.07.2005). Interessierte sind zu den Gesprächsrunden mit Pfarrer Boch am Mittwoch, 27.07.2005, um 17.30 Uhr in der Christuskirche in Ludwigshafen sehr herzlich eingeladen.

Erntebetgottesdienst mit Kindergottesdienst

Am **24.07.2005** findet um **10.00 Uhr auf dem Obsthof der Familie Specht in Ludwigshafen** ein Erntebet-Gottesdienst mit zeitgleichem Kinder Gottesdienst statt. Der Obsthof liegt direkt neben dem Seniorenhotel Löwen, Hauptstraße 32. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir herzlich zum gemeinsamen Vesper auf dem Obsthof ein.

"Offene Kirche" in Ludwigshafen

Über die Sommermonate ist unsere Christuskirche in Ludwigshafen immer **diens tags und mitt wochs von 17.30 bis 20.30 Uhr** geöffnet. Alle sind eingeladen, die Kirche zu besuchen, Ruhe zu finden, sich selbst und Gott nahe zu kommen. Bitte sagen Sie die Einladung weiter - gerade auch an Menschen, die in unserer Region Urlaub machen!

Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag, 23.10.2005**, findet um 10.00 Uhr in der Christuskirche in Ludwigshafen ein Jubiläumsgottesdienst zur Konfirmation statt. Herzlich eingeladen sind alle Menschen, die in die sem oder im vergangenen Jahr 25 oder 50 Jahre Konfirmation feiern können. Alle, die gerne mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen, sich bis zum 18.09.2005 im Pfarramt anzumelden.

Der Wochenspruch:

"Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen, und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern." Lukas 12,48b

Sehr herzlich grüßt sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



**DIE VEREINE
BERICHTEN**



**BÜRGERHAUS
SIPPLINGEN**

Spätschoppen der Mannschaft

In der letzten Zeit wurde von verschiedenen Mitgliedern der Mannschaft angeregt, im Herbst einen Wochenendausflug durchzuführen. Leutnant Alwin Beirer hat nun ein geeignetes Ausflugsziel für uns gefunden. Es handelt sich da bei um Mi-

chelstadt im Odenwald. Für diesen Ausflug haben wir das Wochenende vom 22. - 23. Oktober 2005 vorgesehen. Alle Mitglieder der Mannschaft in und außer Dienst mit Partnern sind recht herzlich eingeladen, an diesem Wochenendausflug teilzunehmen.

Um eine genaue Planung durchzuführen, laden wir alle interessierten Mitglieder am Donnerstag, dem 21. Juli 2005, um 20.00 Uhr, in das Nebenzimmer des Gasthofes Seehof zu einer Besprechung ein. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen würden.

Gerold Beirer Alwin Beirer
- Hauptmann - - Leutnant -

Mit Hilfe bei der 850-Jahrfeier!

Die Mitglieder der Bürgermiliz werden gebeten, beim Auf- und Abbau der Festplatzgarnituren anlässlich der **850-Jahrfeier vom 23. - 24. Juli 2005** auf dem Rathausplatz mitzuhelfen. **Wir beginnen mit dem Aufstellen der Tische und Bänke ab 10.30 Uhr.**

Ich bitte alle Mitglieder um aktive Hilfe.

Gerold Beirer
- Hauptmann -



Ortsgruppe Sipplingen

Nicht vergessen!

Jugendausflug

Am **Mittwoch, 20. Juli 2005**, findet der Ausflug mit den Nachwuchs- und Jugendschwimmern in das Freizeitbad **Tu was - nach Tuttlingen** statt. Abfahrt um 17.00 Uhr an der Turn- und Festhalle. Rückkehr ca. 20.30 Uhr.

Seeschwimmen

Am vergangenen Sonntag fand das 26. Seeschwimmen statt. Nach anfänglichem dichtem Nebel auf dem Bodensee starteten kurz nach 11.00 Uhr, 54 Teilnehmer zwischen 12 und 67 Jahren.

Zum ersten Mal gewann ein Schwimmer aus Sipplingen das Seeschwimmen.

Marco Kallwitz (25 Jahre alt), Laufer Weg 2, durchschwamm die Strecke in 47 Minuten.

Als schnellste Frau aus Sipplingen schwamm Sandra Bonauer in 1:16 Std. quer durch den See.

Mit einer Zeit von 1:39 Std. kam der letzte wie der glücklich am Strandbad an.

10 Schwimmer aus Sipplingen waren am Start.

Herzlichen Dank an allen aktiven DLRG-Mitgliedern, Helfern, den privaten Bootsbesatzungen und den Mitgliedern des Yachtclubs Sipplingen für die tatkräftige Unterstützung.

Karl-Heinz Rimmele
1. Vorsitzender

Schwimmbildung

In den Ferien werden jeden Donnerstag bei guter Witterung ab 17.00 Uhr, im Strandbad, Schwimmprüfungen abgenommen. (Seepferdchen und Jugendschwimmscheine)
Treffpunkt am DLRG-Raum.



Fastnachtsgesellschaft
SIPPLINGEN e.V.

Achtung!

An alle Helfer (Helferliste s. Anlage) am Getränkestand der Fastnachtsgesellschaft beim Jubiläumsfest "850 Jahre Sipplingen" am Samstag, 23.07. und Sonntag, 24.07.2005!

Bitte kommt an einem der folgenden Donnerstage (natürlich vor dem Fest!), von 18.00 - 19.00 Uhr zur "Jubiläumskleiderausgabe" in das neue Schulgebäude (Eingang vom Parkplatz Turnhalle).

Mitnarrischem Jubiläumsgruß
Willi Schirmeister, Präsident

Jubiläumsfest "850 Jahre Sipplingen" am Samstag, 23.07. und Sonntag, 24.07.2005

Helfereinteilung: Getränkestand, Bier und nichtalkoholische Getränke

Sams tag, 23. Juli 2005

1. Schicht

- 13.00 - 21.00 Uhr
1. Märte Mi cha el VA
2. Be urer Frank
3. Wil liams An drew
4. Hu ber Oli ver
5. Rit schle Die ter
6. Sei ber le Rai ner
7. Schuldt Han nes
8. Schuldt Chris ta
9. Wehr le Klaus
10. Wehr le Hei di

21.00 Uhr - Ende

1. Bei rer An dre as VA
2. Kurs Er hardt
3. Gio riato An tonio
4. Har der Gott fried
5. Har der Ma ri an ne
6. Fröh lich An dré
7. Bei rer Karl
8. Bei rer Aga te
9. Schun ter Hans-Jörg

Sonn tag, 24. Juli 2005

9.00 - 14.00 Uhr

1. Sei ber le Al brecht (OB)
2. Er den ber ger Pe ter VA
3. Er den ber ger Paul
4. Sei ber le Nor bert
5. Sei ber le Ro land
6. Kuhn Gott fried
7. Raff Rosa
8. Raff Klaus
9. Mär te Wal ter

14.00 - 20.00 Uhr

1. Bei rer Rai ner VA
2. Loe per Mo ni ka
3. Hoff mann Dirk
4. Schir meis ter Ant je
5. Schir meis ter Wil li
6. Schir meis ter Gabi
7. Wi den horn Jörg
8. Rim me le Karl-Heinz
9. Rim me le Bir git

20.00 Uhr - Ende

1. Bil ler Da nie la VA
2. Brand Jörg
3. Kel ler Ste fan
4. Bil ler Kers tin
5. Mar te Kat ja
6. Wi den horn Tina
7. Sei ber le Thomas
8. Thiel Bern hard

VA = ver ant wort lich für die Schicht!

Bitte um Beachtung und Pünktlichkeit!

Fastnachtsgesellschaft Sipplingen
Willi Schirmeister
Präsident
Tel. 07551/6 67 22 oder
Mo bil: 0171/7 84 70 13

Achtung Heimatliedersängerbund!

Wir treffen uns am Freitag, dem 29. Juli 2005, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Seehof.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr

Die letzte Probe vor den Sommerferien für die Gruppe 1 und 2 findet am Mittwoch, dem 20.07.2005, statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus. Falls das Wetter zulässt, ist Badekleidung erforderlich. Anzugsordnung: Zivilkleidung.

OFFENER JUGENDTREFF
SIPPLINGEN

Am Freitag, 22.07., findet unser Grillfest statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr beim No. 1.

Hierzu laden wir alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren ein. Für Essen und Getränke ist gesorgt, wer möchte kann noch einen Salat mitbringen.

Nachstehend euer Einsatzplan für die 850-Jahrfeier am 23. Juli:

- 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Ta ma ra Mär te, Do mi nik Schro din, Jen ny Har der, Re becca Wehr le
17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Bir git Müller, Kerstin + Andreas Kühnel, Marcel Fre vel, Si mon Thiel, Mar vin Stei ger, Den nis Sten ge le, Rene Schir meis ter
20.00 Uhr - ???

Bea Schlicht, Christine Stengele, Kathi Schlicht, Judith Regenscheit, Sandra Kühnel, Ta bea Da schner

Das Jugentreff-Team



Saisenvorbereitung beginnt

Am Mittwoch, dem 20.07.2005, beginnt die Vorbereitung der SG Sipplingen-Hödingen für die neue Saison 2004/2005.

Trainingsbeginn ist um 19.30 Uhr auf dem Sportgelände in Sipplingen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Während der Vorbereitung sind zu je dem Training Lauf- und Fußballschuhe mitzubringen.

Im Anschluss an die erste Trainingseinheit findet eine gemeinsame Besprechung über den weiteren Ablauf der Vorbereitung statt.

Selbstverständlich sind auch Neueinsteiger, die Lust auf Fußball haben, jederzeit willkommen.

Für Fragen stehen der Trainer Joe Patzke bzw. die Vorstände Gerhard Kern und Lothar Auer gerne zur Verfügung.



reden	bersten, zer-springen	Beziehung	▽	euro-päische Münze	Spitzen-schlagler (engl.)	altes Kodier-gerät	▽	Wasser-vogel	Buchen-frucht	Ausruf des Schau-derns	Segel-boot-fahrt	▽	Jahres-über-sicht	▽
▷	▽			3	▷	▷		ein Konti-nent	▷	▽				
Gewähr-leistung		Wäsche-stück	▷								harz-loser Nadel-baum		Inlands-gewässer	
▷								Party		Ver-mächt-nis	▷		9	
▷				10	Verlust aller Rechte im MA.		frau-lich	▷	6					
ersatz-weise		nord-europ. Getreide-sorte		Sing-vogel	▷					Wichtig-tuerei		chem. Zeichen für Neodym	▷	
5		▽												
Sinfonie Beet-hovens	▷						7	Ge-schwin-digkeits-messer	mit Freude	▷				
franzö-sische Ver-neinung	▷			Vorname v. Schau-spieler Ode ↑		Fremd-wortteil: fern, weit	▷				germa-nischer Wurf-spieß	▷		
noch dazu	Platz, Stelle	un-gefähr	▷	▷				eng-lisches Fürwort: sie	▷		8	Ort bei Halden (Nor-wegen)		relig. Ober-haupt d. Joruba
▷	▽				schott. Namens-teil	▷		franzö-sisch, span.: in	Welt-organi-sation (Abk.)	▷		griech. Vorsilbe: gleich	▷	▽
▷						Teil der Scheune	▷		▽		4			
2														
Darlehen		Reihe	▷	1								latei-nisch: Götter	▷	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Buchstaben der Felder 1 - 10 nennen eine Urlaubsreise auf dem Schiff.

KREUZFAHRT